

Ruppertshain beweist Teamgeist

TuRa Niederhöchstadt 2 - SV 1891 Ruppertshain 4:4

Trainer Bernd Schrimpf musste die Mannschaft auf diversen Positionen umstellen. Es begannen außerdem 3 neue Spieler in der Startelf. Die Veränderungen machten sich in den ersten 30 Minuten bemerkbar. Spielfluss, Organisation, Zweikampfvverhalten, Sicherheit aufgrund der zuletzt positiven Ergebnisse war leider nicht spürbar.

Hinzu kam noch der schnelle Rückstand nach 2 Min. aufgrund eines direkt Verwandelten Freistoßes von Gremme. In der 12. Min. dann auch der verdiente Rückstand durch ein ansehnliches Hackentor durch Mansouri. Der SVR kam erst nach 30 Minuten langsam ins Spiel, als Leischner die Kontrolle im Mittelfeldbereich übernahm. Dementsprechend konnte auch auf 2:1 verkürzt werden. Einen schnellen Doppelpass zwischen Benny Hahn und Bastian Leischner im Mittelfeld konnte Leischner anschließend aus 20 Metern flach ins linke Eck abschließen.

Ruppertshain erhöhte nun den Druck. Der Ball zappelte 5 Minuten Später schon wieder im Netz, doch der Schiedsrichter entschied fraglicherweise auf Abseits.

Es wurde spürbar, dass vor dem Halbzeitpiff der Ausgleich erzwungen worden wollte. Folglich war die gesamte Hintermannschaft in der 40. Minute zu weit aufgerückt und konnte durch einen Konter überlaufen werden. Somit ging es wieder mit einem 2 Tore Abstand in die Halbzeit.

In den zweiten 45 Minuten zeigten sich die lilanen wieder mit altem Gesicht. Es wurde über den Kampf zurück ins Spiel gefunden und die Übermacht im Mittelfeld gewonnen. Verdient war somit auch der erneute Anschlusstreffer in der 60. Min. durch Williiii Stoll, welcher nach einem perfekten Pass in den Raum von Leischner, in Stürmermanier abschließen durfte.

Man spürte, dass die Aufholjagd Kraft gekostet hat. In den Folgeminuten konnten beide Mannschaften kaum Großchancen verzeichnen. 20 Minuten vor Schluss dann leider kollektiver Tiefschlaf in der Hintermannschaft. Ein erneut weiter Einwurf wurde verschätzt, Stahnke musste nur noch zum alten 2 Tore Abstand einschieben.

Dennoch wurde nicht aufgesteckt. Simon Diehl köpfte in der 75. Minute nur knapp am linken Pfosten vorbei.

10 Minuten vor Schluss setzte Trainer Schrimpf nun alles auf 1 Karte. Mathias Millé als gelernter Stürmer wurde für einen Abwehrspieler eingewechselt. Niederhöchstadt versuchte fortan das 4:2 über die Zeit zu mauern.

Die verrückte Schlussphase: In der 89. Minute konnte Daniel Hahn über die außen von Millé bedient werden und einen scharfen Ball hinter die Abwehr spielen, welchen Stoll unter bedrängnis Abschloss.

Die Hoffnung auf den Ausgleich stiegen zum 3. mal und Erinnerungen an den 26. Mai in Nou Camp wurden wach, als eine englische Mannschaft in 2 Minuten die Champion league gewann.

Anstoss für die Tura, sofortiger Ballgewinn für Ruppertshain, Daniel Hahn wurde wieder über die Außen freigespielt, konnte Benny Hahn in der Mitte bedienen, dieser an den Innenpfosten einschlenzen und somit kollektiven Jubel unter der gesamten Mannschaft und den Mitgereisten Zuschauern auslösen.

Trainer Schrimpf nach dem Spiel sichtlich angeschlagen und erstmal sprachlos:

„Ich bin stolz auf die Mannschaft, dass Sie Moral bewiesen hat und nach dem 4:2 nochmals zurückgekommen ist. Es wurden leider zu viele individuelle Fehler gemacht und die langen Bälle konnten wir nicht in den Griff bekommen. Gegen Zeilsheim muss ohne wenn und aber gewonnen werden.“

Tore: 1:0 Gremme (2.), 2:0 Mansouri (12.), 2:1 Leischner (30.), 3:1 Blum (38.), 3:2, 4:3 Stoll (60., 89.), 4:2 Stahnke (70.), 4:4 Hahn (90.).